

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.

Theoretisch spraftisches

Handbuch

Dichtungsarten,

junå ch ft

für die oberen Schul : Classen,

mit

besonderer Dinfict auf die weibliche Jugenb.

Perausgegeben'

DOTE

3. C. A. Sepfe, Director

G. Sickel, Lehrer ber hoheren Zöchterfonle ju Magbeburg.

Magdeburg, ben Bilhelm Beinrichshofen. 1821.

Borrebe.

Reben bem theoretisch : praktischen Unterrichte in ber beutschen Sprache auch bas Studium ber Dichtungsarten und bentichen Dichter in alle bbbere Schulanftalten beutscher ganber einzuführen, mar ein Bedurfniff. meldes lange gefühlt, nun fast überall befriedigt worden ist. Aber noch immer fühlt - fo weit unfere Erfahrungen reichen — ber offentliche, wie ber bausliche Lehrer ben Mangel eines theoretisch : praktischen Bandbuchs, bas in ameefmäßiger und gebrangter Darftellung bem munblichen Bortrage zur Grundlage bienen konnte. bisher für biefen Zweck erschienenen Werte find ben allen übrigen trefflichen Eigenschaften theils zu gelehrt und uns fafilich, theils zu weit und breit und baber zu toftbar, theils zu unvollständig und in Sprache ober Deuck fich felbst wibersprechend und unberichtigt. - Besonders erscheinen in ben meisten kleinern Sammlungen biefet Art bie einzelnen Dichtungsarten fast ohne allen Plan so bunt burch einander gemischt, daß nicht wohl ein reiner, beutlicher Begriff von bem Charafter feber einzelnen Dichtungsart in bem Lefer entftehen fann.

Diese Betrachtungen bestimmten uns schon langst, bei bem Vortrage bieses Unterrichtsgegenstandes, an einem zweckmäßigern Handbuche für die oberen Schulclassen ber mannlichen und weiblichen Jugend zu arbeisten, das wir ihnen hiermit als ein Lehrs und Lesebuch eben so achtungsvoll als bescheiben barbieten.

Das Eigenthumliche biefes Handbuchs, woburch es fich von abnlichen frubern Sammlungen unterfcheibet, besteht barin, bag zuvorberft alle Dichtungsarten nach einem überlegten und begrundeten Plane miffenfchaftlich geordnet sind; daß ferner jede besondere Dichtungsart mit einer Ginleitung verfehen ift, welche ben Charafter berfelben in einer faflichen, gemeinverstandlichen Sprade barftellt und zugleich bie befannteften und beliebteften Dichter nennt, Die sich mit mehr ober weniger Glud, jum Theil als Mufter, barin gezeigt haben. - Die mertwarbigften Lebensumftanbe berfelben find gur Erfparung bes Raums und zur beffern Ueberficht in einem Unbange angegeben worben. Diefes, hoffentlich bem Lebrer, wie bem Schuler, willfommene Berzeichnif ift fo vollstandig, wie es den Umstanden nach ben ber oft fo auffallend gesuchten Berborgenheit mancher Dichter und ibrer naberen Lebensumstande sowohl, als auch ben ber unvermeidlichen Beschranfung bes Raums fenn konnte. Mer von unfern fachkundigen Lefern und Beurtheilern zur kunftigen Ausfüllung ber Lucken uns behülflich fenn will, wird gewiß auf unfern innigften Dank rechnen Ohne uns jedoch in diefem Berzeichniffe über fonnen.

vie größern ober geringern Verdienste ber Dichter ein Urtheil zu erlauben, hieften wir es für schicklicher, dies ses dem mundlichen Vortrage selbst zu überlassen, wozu es dem Lehrer nicht an Hussemitteln fehlt, und verweis sen dagegen nur auf die in dem Buche selbst mehr oder weniger angeführten Namen der Dichter, ihrer wichs tig sten Werke und der von ihnen aufgenommenen Probestücke.

Sben fo bielten wir es ben einem Lehrbuche biefer Urt für überflussig und nachtheilig, ben beschrankten Raum beffelben mit einer weitlaufigen Subaltsangabe jes bes einzelnen Gebichts, ober mit grammatischen, bistorifchen, mnthologischen, antiquarifden und aftbetischen er-Harenden Unmerkungen zu füllen, wodurch boch nur ges wohnlich bem Ginen zu viel, bem Unbern zu wenig gegeben. und der fraftvollste Gebanke vermaffert wird. Das mebr ober minder Nothige jur Geflarung bleibe beffer bem Ermeffen bes Lehrers felbst und ben Beburfniffen feiner Schuler und Schulerinnen eben fo überlaffen, wie bas Sinbeus ten auf Con, Beitmag und Musbrud; mit benen bas Lefen und Vortragen biefer Stucke begleitet fenn muß. Webe bem Lehrer, ber erft burch Noten unter ober binter bem Terte lernen will, wie er feine Schuler ober Schülerinnen ausbruckevoll lefen ober beclamiren lehren foll! — Bon einer Runft, Die fich auf bas Gefühl, mit Unwendung ber Rebetone auf vorliegende Empfin: bungen, bezieht, kann ja überbaupe nur febr menig ge-Der Lefer muß bas Wefentliche ber lebrt werden.

Sache felbst auffassen, aus sich felbst entfalten umb eis nem musterhaften Borlefen nachbilben lernen. *)

Was die aufgenommenen, größtentheils musterhaften Stude selbst betrifft, so hatten wir gern auch noch mit manchem andern Probestüde, besonders musterhafter Dichter und Dichterinnen, unsere Sammlung geziert, wenn es uns verstattet gewesen ware, die für ein Schulduch ohnedies schon ansehnliche Bogenzahl zu überschreiten. Was sich jedoch in dieser Sammlung findet, das darf wohl um so weniger den Vorwurf einer der Sittlichkeit und dem veredelten Geschmacke nachtheis ligen Wahl befürchten, je mehr diese mit Prüfung und mit ganz besonderer Hinsicht auf das weibliche Seschlecht und auf das, was dem Kreise und der Bestimmung besselden am nächsten liegt, gemacht wurde.

Go gern wie aber auf jebes in anderer Binficht noch fo schone und treffliche Kunftwerk Bergicht thaten,

Dinter's Literargeschichte ber Sprache, Dichte unb Res befunft ber Deutschen, jum Leitfaben beom Schule und Selbftunterrichte ic. Berlin 1821.

Petiscus: Der Olomp ober Mythologie ber Agopter, Griechen und Romer. Zum Selbstuntericht für die ers machsene Jugend und angehende Kunstler, mit Rupfern. Berlin 1821.

^{*)} Ju einer trefflichen Anleitung hiezu empfiehlt fich : H. A. Kernborffer's Handbuch ber Declamation. 3 Theile. Beipzig1 813. — Als Hufchmittel zu ben übrigen Sache und Borte Erflärungen empfehlen wir;

Den fe's Aurzgefaßtes Berbeutschungs. Wörterbuch jum Bersteben und Bermeiben ber in unferer Sprache mehr ober minber gebräuchlichen fremben Ausbrücke mit Beszeichnung ber Aussprache und Besonung und ber notbigsfien Erklärung. 3te Aust, hannover 1819.

werm es nicht mit ber Reinheit und Sittlichkeit bes itt: gendlichen Gemuchs verträglich erfchien: fo burften wir boch nicht ben dieser eben so sorgsam als mannichfach angestellten Sammlung andere pabagogische Zwerte aus ben Augen verlieren, beren Erreichung ber mahrhaft erziehenbe Lehrer eben fo wenig verkennen, als tabeln wird. — Eben burch Darftellung fammtlicher verschiebener Dichtungsarten follte biefe Sammlung geeignet fenn, nicht bloß ben Berftand und bas sutliche Gefühl zu bilben und zu verebeln, fonbern auch bas aftherische Befühl ober ben Schonheitssinn, also Phantafie, Wig und Scharffinn zu weden und zu beleben, weghalb uns auch bie Satyre und bas Epigramm, mit forgfamer Auswahl, eben fo wichtig erschienen, wie bas Lieb und bie Sabel ic. — Alle biefe Zwede wird ber Lehrer benm Gebrauch biefes Buchs erreichen, wenn er benm Lefen jeber Dichtung feine Zöglinge auf Inhalt, Bang, Darstellung, Ausbruck, Bersbau und Wohlklang eben fo aufmertfam macht, und Alles eben fo erlautert, wie bies benm Erflaren griechischer und romischer Schrift steller zu geschehen pflegt.

Und so wird es uns freuen, wenn es uns gelunzen sen senn sollte, burch dieses nicht ohne Plan und Umssicht gefertigte, wenn auch nicht in Hinsicht der Perioden unser Poesie, doch in Hinsicht aller Dichtungsarten verhältnismäßig vollständige, nach den bewährtesten Grundsäßen der deutschen Sprache und Schreibung durchgehends abgefaßte, auch von dem herrn Verleger

veife, zugänglich gemachte Wert ein Buch geliefert zu haben, bas, bem beabsicheigten Zwecke gemäß, gezeignet ist, nicht bloß zunächst reifern Shinen und Tochztern zur Bilbung und Belehrung in und außer ber Schule, sonbern auch zugleich bem Lehrer ein Leitfaben für biesen moralisch afthetischen Unterricht, und jedem Leser ein theilnehmender Freund in heitern, wie in trüben Stimmungen zu senn.

Magbeburg, im April 1821.

Die Berausgeber.

Inhaltsverzeichniß.

Cinleitung	٠,	•	Seite	1
Erfer Abfonitt. hiftorifche Dichtung	sarten	•	. •	8
I. Die Romange und Ballabe .	•	•	•'	9
1. Die Burgichaft, v. Schiller	•			12
2. Der Taucher, v. Schiller	•	•		15
3. Arion, v. A. AB. Schlegel		•		19
4. Columbus, v. Louife Brachmann .				24
5. Paul Gerharb, v. Schmidt von Lubed		•	•	26
6. Orpheus, v. Sufti		•		29
7. Der Organift, v. Stephan Schite .	4	•	•	32
U. Diepoetifche Ergablung .		•	• 5.	33
1. David und fein Cohn , v. Pfeffel .	_	_		34
2. Der Scherenschleifer, v. Pfeffel .		•		35
3. Der Bifchof Feneton, v. Pfeffel	•	•		37
4. Das Madrigal, v. Nicolay			•	39
5. Die Gade bes Schickfals , v. Pfeffel .	_	•	•	40
6. Das große Loos, v. Langbein	•	•	•	42
7. Der Irrihum, p. Beppen	•		•	44
8. Der Bilbe, v. Seume	•	•	•	45
9. Deutsche Arene, p. Schiller	•	•	•	48
10. Eble Rache, v. Pragel	•	•	•	48
Ill. Die Legende	•		,	51
	• •	•	• (
1. Die wiedergefundenen Sohne, D. Berb	et .	•	•	52
2. Der Tapfre, v. herber	•	•	•	54
3. Der Schiffbruch, v. herber	•	•	-	58
4. Die Weisen des Morgenlandes, v. Kru	mmacher	•	-	56
5. Der heilige Lucas, v. A. B. Schlegel	5 ·	•	•	59
6 Das Amen der Steine. n. Rolegarten			_	62

Inhaltsverzeichniß.

IV. Das Beibengebichtober E	pos		6 . 6
1. Das Begrabnif bes herrn. (Aus bem	12ten	Sefang be	6 `
Messias v. Klopstod)	•	• •	. 6
2. Die Auferftehung bes herrn. (Aus b bes Deffas)	em. 14	ten Gefan	9 . 7
3. Caciliens Jugenb. (Aus bem 3ten Gef	ang be	r Cacilie v	
Ernst Schulz)	·	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	. 7
4. Abelheib's Gefangenschaft in Lethna. Gefang ber Cacilie v. Schulz)	· (Aus	dem Stel	n . 7
5. Schicfal und Antheil, (Aus: Derman	n un	Dorothea .	,
exfter Gesang v.Gothe)	•	• •	. 7
V. Der Roman und bas Dabre	hen	• • •	÷ 8:
1. Der eiferne Armleuchter, v. Bohr			. 8
2. Das Bauermabchen, v. Lohr .	` \		. 9
3. Der Perlentrang, v. Pfeffel .			. 9
4. Der Pring und bie brep Feen, D. Pfe	ffel .		. 9
•	,,,,,	, ,	-
VI. Das Drama	•	• •	. 9
1. Das Aranerspiel	•		. 10
Monolog: Abichieb ber Inngfran v. D	rleans	, v. Shill	er 10
2. Das Lustfpiel	•		_ 10
Dialog: Prachtliebe und Bauslichfeit	. (A1	s Kope	5
bue's Sucht ju glangen) .			. 10
3. Das Schauspiel	•	• •	. 11
4. Die Oper	•	• •	. 11
VII. Das befdreibende Gedicht	;	• • ,	. 11
1. Der Fruhling, v. Schreiber .			. 11
2. Der Balb, v. Matthiffon .			. 11
3. Gebirgewetter , v. Rannegießer .	•		. 11
4. Der Bolfenhimmel, v. E. Schulz	•	• •	. 12
wepter Abschuitt. Dibaktische ober	lebr	ende Dich	\$
tungbarten	. 7.	•	. 12
I. Die gabet			. 12:
1. Die Gans und ber Bolf, v. Bagebo	r m	_	_ 12
2. Der hahn und ber Fuche, v. hagebor			12
3. Die Bienen, v. Gellett		•	. 12
4. Die Affen und bie Baren, v. Gellert		• •	. 12
5. Der Affe und die Uhr, v. Lichtwer			. 12
6. Die Rebe p. Lichtmer	_		. 12

·			
7. Der Anabe und der Stieglis, v. Jacharid	•	~ @	. 127
8. Beus und bas Pferb, v. Leffing	•	•	128
9. Der Abler und die Gule, v. Leffing	• -	•	129
10. Der Lowe und ber Fuchs, v. Gleim			129
11. Der Birfc, ber fich im Baffer fieht, D. Gleit	n '	•	130
	•	•	
13. Die Ameise und die Grille, v. Gleim .	•		131
14. Der Biebehopf und die Rachtigall, v. Gleim	•	•	131
15. Die Schlange und ber Aal, v. Gleim .	•	•	132
16. Der Connenzeiger und die Glodenuhr, v. Rice	glav		132
17. Der Efel und ber Sund, v. Micolay .	•		133
18. Der Rabe und bie Gule, v. Ricolay .		•	134
19. Die Buniche bes Efels, v. Nicolay	•	•	
20. Der junge Baum und ber Wind, v. Willamor)		135
21. Die Thiere und die Conne, v. Willamov		•	135
22. Die benden Kornahren, v. Kaftner			
23. Der Come, ber Efel und ber Dahn, v. Pfeffel	•		136
24. Der treue Dogge, v. Pfeffel		•	136
25. Das Grillchen und ber Schmetterling, v. Pfef	fel	·	137
26. Der Leopard und bas Gichhorn, v. Pfeffel	•		138
27. Der Schmetterling und bie Biene, v. Beige	•	,	140
28. Der Pfau und die Krabe, v. Tiebge	•		
29, Die Fliege und die Biene, v. Tiebge .	•	•	
30. Die entscheidende Frage, v. Tiebge	•		142
31. Der Affe, v. Tiebge	•	•	142
32. Das Beilchen und bie Aulpen, v. Langbein	:	•	143
33. Die wilbe und bie gahme Gans, v. Beppen	•		144
34. Das Johanniswurmchen, v. Weppen	•		144
35. Die Diftel und der Rosenstrauch, v. Podels	•		145
36. Der Pavian und ber Elephant, v. Rub .	•		146
37, Die benben Tobtentopfe, v. Triller .			
38. Das klagende Schaf, v. Beiffer	•	•	147
39. Die Spinne und bie Biene, v. Beiffer	•	•	148
to the transfer and the copies as wellift.	•	•	130
II. Die Parabel			148
	•	•	A 4U
1. Der fterbende Schwan, v. herber	•	١.	149
2. Die Lilie und bie Rofe, v. Berber	•	•	150
3. Der Weinstod, v. Gerber	•	•	151
4. Die Spinne, v. Krummacher	•	•	158
5, Die Eichel, v. Krummacher	•		154
6. Die Spacinthe, v. Krummacher		•	156
7. Die Pfirfiche, v. Krummacher	•	•	158
8. Die fichen Lindlein n Crummacher			150

9. Das Beilchen , v. Arummacher	5, 160
10. Das Gebet, v. Krummacher	161
11. Die Theilung ber Erbe, v. Schiller	162
12. Das Schachbrett, v. Pfeffel	163
13, Frage und Antwort, v. Samann	164
III. Die Allegorie	164
1. Der Denich, bas Bergnugen und ber Schmers, von	`
Billamov	166
2. Das Kind ber Sorge, v. herber	, 166
3. Die Fleden, v. herber	167
4. Einfalt und Wahrheit, v. Berder	168
5. Die Runft, v. Berber	168
6. Das Blumchen Bunderhold, v. Burger	460
7. Die bren Ringe, v. Leffing	172
8. Die Dusen, v. Cong	175
IV. Das eigentliche lehrgebicht	177
1. Die Runft, ftete froblich ju fenn; v. Itz	179
2. Die Borte bes Glaubens, v. Schiller	183
3. Die Slote, v. Schiller	184
4. Glaubensbetenntnif, p. Schler	194
5. Unfterblichfreit , v. Diebge	196
6. Der Ginzelne und bie Gattung , v. Manfo	198
7. Anruf an Spgiea Zod ber jungen Theone, v. Meubed	
8. Beruf bes Weibes, v. Gichholy	202
9. Der Menfch und bas Schidfal, v. Pragel	203
10. himmlischer Segen, v. Agnes Frang	207
V. Gnomen ober Dentfpruche	209
1. u. 2. v. Wieland, 3 — 11. v. Schiller	210
12 - 14. v. Gothe, 15 - 18. v, Berber	1 211
19. v. Bouterwed, 20. v. Roft, 21 - 23. v. Salis	212
24, v. Sagedown, 25. v. Apel, 26. v. Sifarion	213
27. v Gebite, 28. v. Cronegt, 29 - 31. v. Rretichmann .	213
32 - 34. v. Lavater, 35 - 40. v. Gletm	214
41. v. Gog, 42. v. Beife, 43. v. Dicolay	215
44, v. Claubius, 45. v. Ginge, 46 u. 47. v. Abichas .	215
48. v. Dlearius, 49. v. Saller, 50. v. Dufch	216
51. 52. v. Manjo, 53. v. Ilg, 54, 55. v. Gries	216
56. 57. v. Ungen., 58. v. Salem, 59. v. Bitfchel	217
60. v. Behelein, 61. v. G. Schmibt, 62. v. G. v. b. Rede .	217
63. 64. p. Gotter, 65. v. Tiebge, 66 - 73. v. Gramberg .	218
	•

In haltsverzeich 1	niß.	`			m
VI. Die Satyre		•	•	ල.	222
1. Die feltsamen Menschen , v. Lichtwer					226
2. Lob bes Efels, v. Blumauer .	•	•	• .	•	227
3. Rleider machen Leute, v. Rabener	•	•	•	•	228
4. Das Privisegium, v. Giefete .	. :	•	٠.		233
5. Ibeal eines Sauslehrers , v. Matthiff	on	•	•	•	234
6. Wiegenlied an einen Geizigen, v. 98	eppen		•	•	235
7. Bruchftud aus ben Rachtgebanten, v	. Spi	ritus	Asp	et .	236
Dritter Abichnitt. Lprifche Dichtun	ıgbar	ten	•		238
I. Die Obe	•	• .	•	•	240
1. Die Tugend, v Baller	_				243
2. Gellert's Tob, v. Denis	•	•	•	·	244
3. Der Burcherfee, v. Rlopfied		•	\	· :	247
4. fiberichanung ber Auslander, v. Rle	pfod		•		248
5. In ben Frieben , v. Ramler .		•	•	•	249
6. Das Landleben , p. Bolty .	•		•	•	250
7. Das Bieberfehen, v. Stolberg	•	•			251
8. Die Ratur, v. Stolberg	• .		•		259
9. An Cophronista, v. Fischer .	•		•		.253
10. Das schönfte Denkmal, v. Denbent	eich	. 1	•	•	254
11. Das Göttliche, v. Göthe .	•	•	•	•	255
H. Die Symne (nebft Pfalm und	Dith	yran	be)	•	257
1. Die Frühlingefener, v. Klopftod	•		•		256
2. Unfterblichfeit , v. Gerftenberg .	•	•		•	. 261
3. Gott, v. Wielanb	•	•			262
4. Der Sternenhimmel, v. Diemeyer	• •		•	•	264
5. Der Siegesfürst, v. C. A. Schmid	•	•	•	•	263
6. Psalm, v. Klopstod	•	•	•	•	260
III. Das Lieb	• ,	•	•	•	267
1. Unfer Reichthum, v. Claudius					270
2. Ben bem Grabe meines Baters, v.	Clau	bius	•		271
3. Die Bausliche, v. Bos	•	•			271
4. Lieb bes Lebens, v. Gerber .	4	•	ý	•	273
5. Aufmunterung jur Freude, v. Do	lty	•			27
6. Lebenspflichten, v. Solty	•	•	. •		274
7. Die Jungfrau, v. Pfeffel .	•	•	•	•	275
8. Ermunterung, v. Salis	٠		٠		275
9. Das Grab, v. Galis	٠.	•	•	٠	277

10. Lieb zwener Schwestern an ihr Gartchen, 11. Rundgefang, v. Burbe

12. Der Strom, v. R. 3. Beder		•	5. 27
13. Un eine junge Freundinn, v. Glife v. d. Red			280
14. Der Bufriedene, v. Pragel	τ.	•	. 28
15. Sprache ber Blumen, v. Chriftian Schreiber	. •	•	. 282
16. Lied zur Fener des 18. Octobers, v. Alons. Sch	; . ::::	•	284
17. Religion, v. Elife Ehrhardt	ttiott	•	-
	•	•	. 286 . 286
18. Morgenlied, v. Elife v. d. Recke	•	•	
19. Abendlied, v. Claudius	•	•	. 287
20. Sanftmuth, v. Schint	•	•	288
21. Neujahrsgesang, v. Boß	•	٠	289
22. Aroft am Grabe, v. Bos	•	•	291
23. Lied des Trofies, v. Mahlmann	•	•	292
24. Frugungeites, v. Bunt	•	٠	293
IV Die Elegie	•	•	294
1. Elegie an ben Grafen v. Saugwis, v. Chr. v. @	itolber	a .	295
2. Um Grabe meiner fruh vollenbeten Tochter, v. Gf			297
3. Die fruhen Graber, D. Rlopftod	•		298
4. Rlage ber Ceres, v. Schiller	•		298
5. Elegie, in ben Ruinen eines alten Bergichloffe	s. D	on	
Matthisson			302
6. Die Kinderjahre, v. Matthiffon			304
7. An die Ratur, v. Tiebge			309
8. Der Kirchhof zu Ottenfen, v. Mahlmann .	•	~	311
V. Die Beroide	•		314
1. Deoptolemus an Diofles, v. A. B. Schleget	•	•'	314
VI. Das Sonett	•	•	319
1. Das Banbleben , v. Meubect			320
2. Buverficht, v. A. B. Schlegel	٠	•	320
3. Das Sonett , v. A. BB. Schlegel			321
4. Abschied vom Leben, v. Korner	•		321
5. Die Bolken, v. houwald	٠	٠	322
VII, Das Madrigai	•		322
1. Die Belle, v. Liebge			323
2. An die Rose, v. Samann		•	323
3. Der Singfang des Lebens, v. e. Ungenannten		•	323
VIII. Das Rondeau			324
1. Die Empfindung bes Fruhlinge, p. Dageborn		٠.	004
	•	•	
IX. Das Triolett	•	٠	325
1. Das Ariolett, v. Gleim	•	•	325
2. limfonst, v. Rasmann	•	٠	326
19 SEMIATARA A SELAKAA			400

Bkerker Abfchultt. Semischte Dichtungsarten .	€.	327
I. Die Cantate ober das Singgebicht .	•	327
1. Die Schöpfungetage, v. Rrummacher		330
2. Die Geburt Jesu, v. Krummacher	- :	332
'3. Cantate bey einer Bermahlungsfeyer, v. Ruttner	•	836
II. Die Johlle	- 1	337
1. Dapfinis und Chioe, v. Gegner		341
2. Amontas, v. Gefiner	•	343
3. Tityrus und Menaltas, v. Gefiner		343
4. 3rin, v. Rleift		345
5. libermaß im Genuffe, v. Bronner	•	348
6. Der fiebzigfte Geburtstag , v. Bof	•	349
7. Das Umsuchen, v. Fifcher	•	355
III. Die poetische Epiftel		363
	•	•
1. Godingt an feinen Bebienten	•\	364
2. Derfelbe an seinen Fris	•	366
3. Pfeffel an Phobe zu ihrem 14ten Geburtstage 4. Aus Tiebge's Spiftel an Rosalia	•	368 377
5. Wyf an die Schilerinnen ber Erziehungeanftalt	***	3/1
Voerdun	gu.	379
Zorroun	•	013
IV. Epigramme ober Sinngedichte .	•	384
1-4. v. Dpis, 5-8. v. Bectherlin	•	385
9-10. v. Dlearius, 11-14. v. Andr. Gruph .	•	386
15—18. v. Chriftian Groph, 19—20. v. Afcherning	•	387
21 — 28. v. Logau, 29 — 33. v. Wernide		388
34 — 38. v. Rlopftod, 29 — 44. v. Leffing	•	389
45 - 54. v. Raffner, 55 - 58. p. Sageborn	. •	392
59-62. v. Gleim, 63. v. Aleift, 64-67. v. Fr. v. En	vatb	_ 393
68 - 69. v. Weiße, 70. v. Schiller, 71 72 v. Dreper 73-76 v. Godingt, 77. 78. v. Burger, 79-84 v. Arel	idis	393
mann	1.7	394
85-91. v. Saug, 92. v. Bof, 93. 94. v. Ragner .		396
95. v. Beneler, 96-102. v. Ruh		397
103-105. v. Pfeffel, 106. 107. v. Beppen, 108. 109.	b.	
Langbein		398
110-112. v. Ruttucr, 113-116. v. Apaw, 117. 118.	oon '	
Muchler		399
119. v. Salem, 120 — 122. v. Micolan, 123. v. 208, 1	12 4 .	
v. Beiffer		400

V. Die Parobie und Ei 1. Gin Bort, feine v. Schillere	bret	959	orten, r		Iterma	-	401 402
2. Klaglied eines Mifvergnug					•	•	403
3. Paroble auf Gothe's : Rent	ijk bu	DE	D EGHO I	τ., τ	. c. u	ng.	404
VI. a) Das Rathfel, b)	bie	Eþ	arabe,	, c) ber		
Logogriph	•	, •	•	•	•	é	405
a) Rathfel		•	•	•			406
1. Das Auge, v. Schiller	•	•	- •		•	٠.,	406
2. Das Rreug, v. Bichnert	•	•	•	•	•	•	407
3. Die Sanduhr, v. Kind	•	•	•	٠	•	•	407
4. Steppen, v. Th. Bell	•	•	. •	•	•	•	408
5. Die Lumpen , v. R. E. G		•	´ •	•	•	٠.	408
6. Die Spibe hoch, v. how	wald		•	•	•	•	409
7. Der Proces, v. Denlius	•	•	•	•	•	•	409
b) Charaden	•	•	•	•	•	•	410
1. Glodenfpiel, v. Arnolbine		lf	•	. •	•	•	410
2. Sterchenhimmel, v. Linnic	6	ė	•	6	•	• .	410
3. Altarblatt, v. Houwald	•	٠	•	• '	•	•	411
4. Briefwechfel, v. Houwald		•	. •	•	•	•	411
5. Geburtstag, v. houwald		•	•	•	•	•	412
6. Kartenhaus, v. Apel	•	•	•	•	•	•	412
7. Armbruft, v. Kuhn	•	•	•	• .	•	•	412
8. hirngefpinft, v. e. Ung.	•	•		•	•	•	413
9. Weltgeift, v. hohlfeldt	٠	•	•	•	•	•	413
e) Logogriphen .			• ′	•	•		414
1. Trug. Guet, v. Th. Dell			•		•		414
2. Samlet. Zell. Sam, v. H	old	•	•	•	•	•	414
3. Stand. Tand, v. e. Ung.			•	•	•	•	414
4. a) Po, b) Pol, c) Ap, d)	Dp(al, (e)" P ola	t, f) Pot	al,	
v. Gilefius		•	•	•	٠.	٠	415
5. Bleiche, Leiche, Eiche, ich	, D.	e. 1	ing.	•	•	•	415
6. froh, roh, v. e. Ung.	•	•	• '	• •	•	•	415
VII. Endreime (Bouts -)	rim	é s)	•	•	•		416
1. Reimfolben = Gebicht, D. e.	. ung	}.					416
2. Das golbene Beitalter, v.			•				417
3. Sie selbst, v. Gotter	•	٠	٠	•	•	•	418
Anhang: Überficht fammtli	der	ín	biefem	Buc	he vo	rs	
fommenden Dichter 2c.	,				•	•	419

Ein:

6.

Das Blumchen Wunberhold. Es blubt ein Blumchen, irgendwo In einem fillen Thal, Das schmeichelt Aug' und Herz so froh, Wie Abendsonnenstrahl;

170 Zwenter Abschn. Dibaktische Dichtungbarten.

Das ist viel töstlicher, als Gold, Als Perl' und Diamant; Drum wird es Blumchen Wunderhold mit gutem Jug genannt.

Wohl fange sich ein langes Lied Bon meines Blumchens Rraft, Wie es am Leib' und am Gemuth So hohe Wunder schafft.

Mas kein geheimes Elixir Dir fonst gewähren kann, Das leistet — traun! — mein Blumchen bir; Man fah es ihm nicht an.

Wer Wunderhold im Busen begt, Wird, wie ein Engel, schön; Das hab' ich, inniglich bewegt, An Mann und Weib gesehn.

An Mann und Weib, alt ober jung, Zieht's, wie ein Talisman, Der schönsten Seelen Huldigung Unwiderstehlich an.

Anf steifem hals ein Strogerhaupt, Das über alle Hoh'n Weit, weit hinaus zu ragen glaubt, Läft boch gewiß nicht schön!

Wenn irgend nun ein Rang, wenn Gold Zu steif den Hals dir gab, So schmeidigt ihn mein Wunderhold Und biegt dein haupt herab.

Es webet über bein Gesicht Der Anmuth Rosenflor, Und gieht bes Auges grellem Licht Die Wimper milbernd vor;

Es theilt der Flote weichen Rlang. Des Schrepers Kehle mit, Und wandelt in Zephpreugang Des Stürmers Polterschritt.

Der laute gleicht des Menschen Herz, Zu Sang und Klang gebaut; Doch spielen sie bald Lust, bald Schmer; Zu stürmisch und zu laut. Der Schmerz, wenn Shre, Macht und Gold Bor beinen Wünschen fliehn; Und Luft, wenn sie in beinen Gold. Mit Siegesfranzen ziehn.

D, wie dann Bunderhold das herz So mild und lieblich stimmt! Wie allgefällig Ernst und Scherz In seinem Zauber schwimmt!

Wie man alsdann nichts thut und fpricht, Drob Jemand zurnen kann!. Das macht, man tropt, und ftropet nicht, Man brangt sich nie voran.

D, wie man bann so wohlgemuth, Co friedlich lebt und webt! Wie um bas kager, wo man ruht, Der Schlaf so segnend schwebt!

Denn Wunderhold halt Alles fern, Was giftig beißt und sticht; Und stach' ein Wolch auch noch so gern, So kann, so kann er nicht.

Ich fing', o Lieber, glaub' es mir! Richt aus der Fabelwelt; Wenn gleich ein solches Wunder dir Fast hart zu glauben fällt.

Wein Lied ist nur ein Wiberschein Der himmelslieblichkeit, Die Wunderhold auf Groß und Rlein In Thun und Wesen streut.

D, hattest du nur die gekannt, Die einst mein Rleinod war! — Der Tod entriß sie meiner Hand, Hart hinterm Traualtar; —

Dann wurdest du es ganz verstehn, Was Wunderhold vermag, Und in das Licht der Wahrheit sehn, Wie in den hellsten Lag.

Wohl hundert Mal verdant' ich ihr Des Blumchens Segensflor; Sanft schob fie's in den Bufen mie Zurud, wenn ich's verlor;

192 Zwenter Abfchn. Dibattifche Dichtungsarten.

Jest rafft ein Geift ber Ungebuld. Es oft mir aus der Bruft; Erst wenn ich buffe meine Schuld, Bereu' ich den Berlust.

Doch mas bes Blumchens Bunbertraft, Am Leib' und am Gemuth, Ihr, meiner Holben, einst verschafft, Sang nicht bas langfte Lieb.

Weil es nun, mehr als Perl' und Gold, Der Schönheit Zier verleiht, So nenn ich's: Blumchen Wunderhold; Sonst heißt's: — Bescheiden beit.

Burger.

77. Auf bas Abeln ber Gelehrten. Mit einem Abelsbrief muß nie ber achte Sohn Minervens und Apolls begnabigt heißen follen. Denn ebel find ber Gotter Sohne schon; Die muß kein Kurst erst abeln wollen.

78. herr bon Ganfewig zu feinem Rammerbiener. Befehlt mal draugen, fill zu bleiben, Ich muß jest meinen Ramen schreiben.

hang.

Ueberficht ber Dichter,

bie in biesem handbuche mehr ober weniger vorkommen, mit Angabe ihrer merkwürdigsten Lebensumstände und mit Rachweisung ber von ihnen bearbeiteten Dichtungsarten, auch der bon Bielen derfelben aufgenommenen Gedichte.

Miringer (3oh. Baptift v.), geb. b. 24. Jan. 1755 ju Blen, geft. 1. Man 1797 als Secretair und Ditglied des Theaterausschuffes bepm .f. f. Nationaltheater daselbst. S. 66. 179. 225. 329.

Andrea (Joh. Balentin), geb. b. 17. Mug. 1586 gu Berrenberg im Burtembergifchen, geft. b. 27. Jun. 1654 ale Abt gu Abeleberg. S. 289. Apel (3oh. Mug.), geb. 1771 gu Leipzig, gest. baf. b. 9. Aug. 1816 als Doctor ber Rechte und Ratheberr. G. 209.

Arnot (Ernft Morts), geb. 177. auf der Infel Rugen, feit 1806 - Profeffor ber Philof. ju Greifemalbe, bann Prof. der Gifch. ju Zena, feit 1819 ju Bonn. ©. 84. 225. 243.

Aue (bartmann v. b.), ein frantischer Ritter und Minnefanger, ber um 1180 bluhte. G. 269.

Auffenberg (3. v.), geb.

Asmus, f. Claubins. Spiritus Asper, f. hempel.

Babo (Frang Maria), geb. 1759 gu Chrenbreitstein, Prof. der After tit gu Runchen und Aufscher des tonigl. Theaters. S. 103. 107. 111. Baggefen (Bens Immanuel), geb. 176. au . . . im Danischen,

Prof. der danischen Spr. u. Litter. in Riel. ©. 68. 242. 258. 269. 341. Baumann (Nicolaus), geb. geft. 1526 als Secretar bes bers

30ge von Redlenburg und Prof. ber Rechte ju Roftod. G. 67. Beder (Rubolph Bacharias), geb. 175. ju Erfurt, feit 1802 furfit. fcmarzb. : fonderenauf Dofrath, lebt feit 1786 ju Gotha. G. 269 279.

Bentowis (Ratl Friedr.), geb. 1764 gu illgen im pannoverichen, geft. b. 19. Marg 1807 als Rammersecretar gu Glogau (nach einem Sturze aus dem dritten Geschoffe seiner Wohnung). S 179. Blum (Joh. Chriftian), geb. d. 19. Nov. 1739 ju Rathenau, geft.

b. 28. Aug. 1790 ohne Amt bafelbft. G. 341. 364.

Blumauer (Mlonf.), geb. b. 21. Dec. 1755 gu Stever, geft. b. 16. Mars 1798 ju Bien, als Cenfor u. nachher Buchhandler. G. 225. 227. 385. 402.

Bodenburg (), Prediger ju Rlein : Labe ben Beigfau. **S. 116.**

Bodmer (3oh. Jac.), geb. d. 19. Jul. 1698 im Dorfe Greifenfee uns weit Burich, mar Professor, barauf 1737 Mitglied bes großen Raths ju Burtch, wo er b. 2. Jan. 1783 ftarb. G. 65.

Boje (heinr. Christian), geb. 1745 ju Delbrop im Solsteinschen, geft, 1806 ale Staaterath. G. 269.

Boner od. Bonerius, ein alter Fabelbichter, lebte in ber letten Sälfte des 14ten Zahrh. S. 123.

Bonfetten (Rarl v.), geb. au Bern 1745, feit 1775 Mitglied bes Rathe ber Republit Bern u. 1787 Landvoigt zu Rvon. Der Um-fturz ber aften Berfaffung bewog ihn 1798 fein Baterland zu verlaffen und nach Danemart zu geben. S. 116. 341.

Bouterwed (Friebr.), geb. b. 15. Apr. 1766 gu Dier unweit Goslar,

feit 1797 Prof. b. Philof. ju Gottingen. S. 84. 210, 212.

Brachmann (Couife), geb. au Beißenfele 1770, wo fie noch lebt. **6**. 12. 24.

Brand (Sebaftian), geb. 1458 ju Strafburg, geft. 1520 als Rangler dafelbft. 6. 224.

Brandes (306. Chriftian), geh. b. 15. Rov. 1735 ju Stettin, war Theaterbichter und ft. b. 10. Rov. 1799 ju Berlin. 6. 107. 114.

Brawe (Joachim Bilh. v.), geb. 1738 gu Beigenfels, ftarb ichon 1759 gu Dresben nach beenbigter atabemifcher Laufbahn. 6. 102.

Brentano (Sophie, vorher verehl. Mercau, geb. Schubert), geb. 1768 ju Altenburg, geft. 1806 b. 31. Oct. ju hetbelberg. S. 269. Bredner (Chriftoph Friedr.), geb. b. 10. Dec. 1748 ju Leipzig, geft. b. 31. Aug. 1807 als Kaufmann bafelbft. S. 114.

Brintmann (R. G. v.), gewöhnt. Selmar genannt, geb. 1757 au Stoctholm, Bitter bes tonigl. schweb. Nordsternorbens und jest ichweb. Geschäftsträger am preuß. Dofe zu Berlin. S. 179. 243. 385. Brodes (Bartholb Deinr.), geb. b. 22. Sept. 1680 ju hamburg, gefte b. 16. 3an. 1747 als Ratheherr bafelbft, G. 116.

Bronner (Frang Taver), geb. 1758 ju Dochftabt in Schwaben, war erft Benedictiner : Monch, entfagte bann bem Rlofterleben, ging nach ber Schweig, marb lehrer an ber Cantonfchule gu Marau, und 1810 Profeffor in Cafan. G. 341. 348.

Bruhl (Friedr. Mlops, Reichegraf v.), geb. b. 31. Jul. 1739 ju Dress ben, ale polnischer Krongeneralfeldzeugmeifter u. Gouverneur von Barfchau, geft. b. 30. Jan. 1793 ben einem Befuche zu Berlin. C. 107.

Brun (Frieberite), geb. Runter, geb. 1765 gu Grafentonna im Gothaifchen, lebt in Ropenhagen. S. 116. Burbe (Sam. Gottlieb), geb. b. 2. Dec. 1753 gu Breslau, lebt baf.

als prens. geheimer Setretar benm General : Finang : Departement. S. 34, 114, 270, 278, 364.

Burger (Gottfr. Mug.), geb. b. 1. Jan. 1748 gu Bolmerewende im Salberftabtifchen, marb 1772 Suffigbeamter ju Altengleichen, bare auf von 1784 an Prof. der Philosophie ju Gottingen, wo er 1794 Rarb. 6. 11. 34. 165. 169. 243. 269. 314. 320. 329. 385. 394.

Buri (Chrift. Rarl Bilh.), geb. lebt als Regierungsadvocat

gu Offenbach. G. 269.

Burmann (Gottlob Bilh.), geb. b. 9. Dai 1736 gu Lauban in ber Dberlaufis, geft. b. 5. 3an. 1805 gu Berlin als privatifirenber Gelebrs ter. 6. 34. 123.

Canfe (Friedr. Rub. Lubw. Frenherr v.), geb. b. 27. Rov. 1654 au Berlin, geft. baf b. 11. Mug. 1699 ale geheimer Staaterath. 6. 34. 225, 242, 364.

Carthen fer (Friedr. Aug.), geb. b. 6. Aug. 1734 zu halle, wurde 1753 Doctor ber Medicin, 1754 Privatdocent zu Frankf. a. d. D., 1766 Prof. zu Gießen, 1767 heffendarmstädt. Bergrath, 1778 naf-fauusing. geb. Rammerrath und heffendarmstädt. Geheimer Rath, legte wegen Rrantlichkeit 1776 feine Umter nieder und ftarb ben b. 12. Dec. 1796, S. 385.

Chegn (Belmina v., geb. Freginn v. Rlente), geb. b. 26. 3an. 1783 gu Berlin (eine Entelinn ber Dichterinn Rarfch).

Clara (Abraham a Sancta), beffen eigentl. Ramen Ulrich Des gerle war, farb 1709 ale hofprediger gu Bien. G. 225.

- Claudius (Matthias), genannt Memus od. ber Wandebeder Bote, geb. 1743 ju Rheinfeld im Golfteinifchen unweit Lubed; lebte querft als Privatmann zu Wandsbeck ben Samburg, ward 1788 Res vifor ben der fchleswig = holfteinschen Bant in Altona u. ft. d. 21. 3an. 1815 ju Bandebed, feinem gewöhnt. Wohnorte. G. 123, 209. 215. 269. 270. 287.
- Clauren (Beinrich), angenommener Ramen bes tonigl. preng. Bofe rath Deun, feit einigen Jahren in Dreeben ben ber Musgleichungs Commission. G. 84.

Collin (Beinr. Joseph v.), geb. 1772 gu Bien, geft. 1811 als Sofe

- rath ben ber geheimen Credit : Dof : Commiffion. S. 102. Conteffa (Chriftian Jatob), geb. b. 21. Febr. 1767, lebt auf feinem Gute Liebenthal ben Greifenburg als tonigl. preug. Commerzienrath. S. 107.
- Conteffa (Rarl Wilh.), des vor. jungerer Bruder, geb. ju Birfch= berg b. 20. Aug. 1777, M. der Philof., privatifirt theils in Berlin, theils zu Gellendorf in d. Dieberlaufig. G. 107.

Cong (Philipp Karl), geb. d. 28. Det. 1762 ju Corch im Burtember-gifchen, lebt feit 1804 als Prof. ber claff. Litteratur an ber Univer-

fitat Tubingen. S. 34, 165, 175, 179. Cramer (Joh Andr.), geb. d. 29. Jan. 1723 ju Johftabt ben Annas berg, geft. b. 12. Jun. 1788 als Doctor u. Prof. ber Theol. u. Proz fangler ber Univerfitat gu Riel. G. 179. 242. 258. 269.

Creus (Friedr. Rarl Rafimir, Frenherr v.), geb. d. 24. Nov. 1724 gu Somburg vor ber Bobe, geft. bafelbft b. 6. Sept. 1770 als Reichss

hofrath u. Geheimrath. S. 179. 243. Eronegf (Joh. Friedr., Frenherr v.), geb. d. 2. Sept. 1731 ju Unspach, gest. d. 31. Dec. 1758 ju Nurnberg als Kammerjunker u. Hofs rath. 6. 102, 179, 209, 213, 243,

rector bes Inmnaf. daf., jest Generalsuperint. zu Altenburg. S. 84. De n'i 6 (Michael auch Sineb genannt), geb. b. 27. Sept. 1729 zu Schärding in Baiern, geft. b. 29. Sept. 1800 als hofrath, erfter Custos ber hofbibliothet u. Lahrer ber Litterargeschichte am Theres fianum ju Bien. G. 243. 244.

Drever (Joh. Matthias), geb. 1726 ju hamburg, wo er als holfteinischer Secretar im Junius 1769 farb. 6. 385-394.

Dufch (30h. 3ac.), geb. d. 12. Febr. 1725 ju Celle im Fürftenthum Lineburg, geft. d. 18. Dec. 1787 als danifcher Juftigrath, Prof. u. zwenter Director am Gymnas. 3u Altona. S. 179. 209. 216.

Cherhard (August Gottlob), geb. M. der Phil. und Eigensthumer ber Rengerschen Buchhandlung in Dalle. S. 34. 84. Chert (Joh. Arnold), geb. d. 8. Febr. 1723 zu Samburg, geft. d.

18. Man 1795 als herzogl. braunschweig. hofrath u. Professor am Carolinum ju Braunschweig. 6. 116. 364,

Ehrhardt (Elife), geb. 1791 au Rordhaufen, mp fle auch leba **©**. 269, 286,

Gich holy (30h. Deinr.), geb. gen Jahren in Tubingen und jest . lehte nor einis **25.** 179. 202.

Ginem (3oh. Conrad v.), geb. 17 .. mar Conrector gu Munben, privatifirte gulest ju Erfurt u. ftarb baf. b. 1. Apr. 1799. 6. 385.

- Engel (Joh. Jac.), geb. b. 11. Gept. 1741 ju Parchim im Mettens burgifchen, mar erft Professor am joachimethalfchen Gomnafium ju Berlin, bann Director bes baffgen Nationaltheatere bis 1794, privatifirte dann u. farb 1802 in feiner Baterftadt. 6. 84. 111.
- Sichenburg (30h. Joachim), geb. b. 7. Dec. 1743 zu hamburg, gest. b. 29. Febr. 1820 als hofr. u. Prof. am Collegio Carolino in Braunschweig. S. 295. 297. 314.

Gremita (Janus), fein mahrer Rame ift Gretfchel, geb. b. . . . au Bubben in b. Mieberlaufis, Privatgelehrter ju Leipzig. **©**. 225.

- Efchenbach (Bolfram v.), auch Efchelbach genannt, einer ber beruhmteften Minnefanger, lebte in ber erften Galfte bes 13. Jahrs hunderte u. ftammt mahricheinlich aus b. Dberpfalz. 6. 66. 178. 269.
- Ewald (Friedr. v.), geb. 1730 in Spandau, war heffendarmftabtis scher hofrath, ging 1767 nach Rom, wo er fich zulest in einem Karthauserklofter aufhielt u. ftarb. S. 123. 385. 393.
- Falt (306, Daniel), geb. 1770 ju Danzig, privatifirt als herzegt. Legationsrath zu Beimar. S. 225.

Fester (Ignaz Aurelius), geb. 1756 ju Presburg, ging als Prof. b. Philof. nach Petersburg. G. 84.

Fifchart (Johann), auch Menger genannt, geb. 1511 gu Frant's furt a. M., geft: baf. 1581, ale Doctor ber Rechte u. Stadtichreiber. **6**. 225.

- Fifcher (Gottlob Nathanael), geb. b. 12. Jan. 1748 ju Graba bey Salfelb, geft. b. 20. Marz 1800 als tonigl. preug. Confistratath u. Rector b. Domfchule zu halberstabt. S. 243. 253. 341. 355 362.
- Flemming (Paut), geb. b. 17. San. 1609 ju hartenftein im Boigte lande, ging 1635 mit ber holfteinischen Gefandtichaft ale Reisearzt nach Rufland u. Perfien, und ftarb d. 2. April 1640 jn Samburg. S. 242, 269, 320, 364, 385.

Fouque (Friedr. Baron de la Motte), geb. 1777, lebt ale tonigl. preuß. Major u. Ritter bee Johanniter : Orbens in Rennhaufen ben Rathenau. S. 51. 85. Trang (Agnes), lebt in ihrer Geburteftabt Schweibnig in Schles

fien. G. 179. 207.

Frauenlob (Beinrich), ein Minnefanger, Doetor b. Theol. ju Maing, geft. 1317.

Friedrich (Rarl Julius), geb. 1756 ju Sagan in Schlefien, lebt als Secretar ben bem Confiftorium belvetifcher Confession gu Bien.

Friedrich (Theobor Beinrich), geb. ju Konigeberg in ber Reus mart 1776, mar Regierungerath in Bigliftod, privatifirte bann einige Beit in Berlin, lebte barauf ale Regierungerath in Wien. **G**. 225.

Bulba (Friedr. Karl), geb. 1724 in Wimpfen, geft. 1788 als Pfara rer ju Dublhaufen im Burtembergifchen. G. 123.

- Sunk (Gottfr. Benedict), geb. d. 29. Rob. 1734 zu hartenftein im Schönburgischen, gest. d 18.Jun. 1814, als Doct. d. Theol., Consistertalrath u. Rector d. Domschule zu Magbeburg. S. 270, 293.
- Sallisch (Friedr. Andreas), geb. d. 28. Aug. 1754 zu Leipzig, gest. b. 15. Febr 1783, als Doctor u. außerordentlicher Professor b. Medicin daselbst. S.
 - Sedife (Friedr.), geb. d. 15. Jan. 1754 gu Boberom in der Priege nig, gest. d. 2. May 1803 zu Berlin als Ober : Consistorial = u. Schuls rath u. Director d. friedrichwerderschen Gymnasiums. S. 209, 213.
 - Sellert (Christian fürchtegott), geb. d. 4. Jul. 1715 zu Bannichen im Erzgebirge, gest. d. 13. Dec. 1769 als Professor der Philosophie zu Leipzig. S. 34. 83. 107. 123. 124. 178. 209. 258. 269.
 - Semmingen (Cberharb, Frenherr v.), geb. 1727 ju Beilbronn, geft. 1791 als wurtemberg, Geheimerrath. G. 111. 243.
 - Serhard (Paul), geb. 1606 ju Grafenhannichen in Sachfen, geft. 1676 ale Prediger ju Lubben in ber Nieberlaufig. C. 269.
 - Gerftenberg -(bans heinr. Bilh. v.), geb. 1737 ju Tonbern im Derzogthum Schleswig, war erft Rittmeifter ju Ropenhagen, bann 1775 fonigl. banifcher Refibent u. Conful ju Lubed u. privatifirte barauf 1783 ju Gutin, bann ju Altona. S. 102, 243. 261. 269. 329.
 - Gegner (Salomon), geb. b. 1. Apr. 1730 ju Burich, gest baselbst b. 2. Marz 1787 ale Mitglieb des großen Raths und Buchhandler. S. 68. 116. 340. 341—345.
 - Siefete (Nitolaus Dictrich), geb. b. 2. Apr. 2724 zu Gunz in Riesberungarn, gest. b. '23. Febr. 1765 als Superintendent zu Sondersbausen. S. 179. 233. 329.
 - Gittermann (3. C. G.), geb. b. 27. Jul. 1768 gu Dunum in Ditfriebland, Prediger zu Emben. G. 165. 402.
 - Gleim (Joh. Wilh. Ludw.), geb. d. 2. Apr. 1719 ju Ermeleben im Salberstädtischen, war Secretar dos Domcapitels zu Salberstadt u. Canonicus des nahen Stiftes Walbed, u. flarb d. 18. Febr. 1803 zu Salberstadt. S. 11. 34. 116. 123. 130. 179. 209. 214. 269. 323. 325. 364. 385. 392.
 - Sodingt (Leopold Friedr. Gunther v.), geb. 1748 zu Gruningen, einem Stadtchen im Salberftabtischen, feit 1793 geheimer Finangerath zu Berlin, barauf Geheimrath bes Furften von Draniens Fulba zu Fulba. S. 34. 123. 269. 364 368. 385. 394.
 - So the (Joh. Wolfgang v.), geb. b. 28. Aug. 1749 zu Frankfurt a. M., ward 1776 weimarscher Legationsrath, 1779 wirkl. Seheimrath, 1782 Kammerpräsident u. zugleich geadelt, zulest Minisker. S. 51. 67. 68. 76—81. 83. 102. 107. 112. 114. 116. 165. 209. 211. 225. 242. 255. 269. 295. 314. 320. 323. 325. 341. 385.
 - Sotter (Friedr. Wilh.), geb. d. 3. Sept. 1746 zu Gotha, gest. ben 18. Marz 1797 als geheimdr Secretar daselbst. S. 34. 107. 114. 179. 218. 269. 295. 364.
 - Sottsche d (Ioh. Christoph), geb. b. 2. Febr. 1700 zu Jubitenkirch ben Königsberg in Preußen, gest. d. 12. Dec. 1760 als Professor der Philosophie zu Leipzig. S. 102.
 - 6 6 g (30h. Nifolaus), geb. b. 9. Jul. 1721 zu Worms, geft. ben 4. Nov. 1781 als babenburlach. Superintenbent zu Winterburg, 6. 34. 165. 209. 215. 243. 269. 323. 324. 325. 340. 385.

- Gramberg (Gerhard Anton), geb. ju Aettens in Jeverlaub bem 5. Rop. 1744, mar Doetor b. Arjneyt. n. herzogl. ofbenb. Range leprath, Dof- u. Sarnison - Arzt zu Olbenburg, fett 1794 Stadt = u. Landphysitus des Berzogth. u. ftarb b. 10. Marz 1817. C. 364.
- Gramberg (Gerhard Unt. herrmann), Gohn bes Borbergehenben, geb. d. 18. Sept. 1772 ju Dibenburg, geft. d. 10. May 1816 ale Ale feffor ben ber Juftigkanglen und bem Confistorium daselbst. G. 210. 219. 385.

Gretichel, f. Gremita.

Gries (3. D.), geb. 1775, privatifirte einige Jahre in Jena u. lebt

feit 1806 gu Deibelberg. G. 210. 216. ferreich, feit 1818 Privats fetretar ber Raiferinn von Ofterreich. ju Bien, fruher auch Theaters bichter. G. 103.

Grimm (Jacob), geb. turbeff. Bibliothetar zc. ju Caffel. S. 84.

Grofmann (Guffav Friebr, Bilh.), geb. b. 30. Dop. 1746 gu Bers lin, geft. b. 20, May 1796 ju Sannover als Theaterbirettor. G. 107.

Gryph (Undreas), geb. d. 11. Oct. 1616 ju Großglogau, gest. d. 16. Jul. 1664 als Landsnndicus daselbit. S. 364, 385, 386. Grnph (Christian), Sohn des Borigen, geb. d. 29. Sept. 1649 au Frauftadt, geft. b. 6. Mars 1706 als Professor und Bibliothetar ju Bresiau. S. 385, 387.

- Sunther (Joh. Chriftian), geb. b. 8, Apr. 1695 ju Striegau in Schleffen, geft. b. 15. Marz 1723 ju Jena ohne Umt. 6. 364.
- Sageborn (Friedr. b.), geb. b. 25. Mpr. 1708 gu Samburg, geft. b. 28. Det. 1754 als Gecretar ben bem england. Court, einer fcon im 13ten Jahrh. gegrundeten Sandelsgefellschaft bafelbft. G. 34. 123, 178, 209, 213, 225, 243, 269, 323, 324, 325, 385, 391,

Salem (Gerhard Unton v.), geb. b. 2. Marg 1752 ju Dibenburg, geft. ale Regierungebirector gu Gutin b. 5. Jan. 1819. 6. 209. 217.

269, 385, 400.

Saller (Albrecht v.), geb. b. 16. Det. 1708 ju Bern, marb 1736 Professor b. Unatomie u. Botanif gu Gottingen, fehrte 1753 nach Bern gurud u. ftarb baf. b. 12. Dec. 1777 als Ditglied bes großen Rathe u. ale Mitglied ber fonigl. Gocietat ber Biffenfchaften gu Gottingen. G, 116, 123, 178. 209. 216. 225. 242, 243, 258, 364.

Samann (3. Michael), geb. d. 27. Cept. 1769 ju Ronigeberg in Preugen, geft. b. 12, Dec. 1812 ale Director bes altftabtifchen Gnm=

naffume bafelbft. G. 164, 225. 323.

- Daug (30h. Chriftoph Briede.), geb. b. 1761 ju Stolzingen im Wurtembergischen, jest hofrath u. geheimer Secretar des Ros nige v. Burtemberg, auch Bibliothefar in Stuttgart. G. 123. 325. 385. 395.
- Seine (C. 2.), geb. gu privatifirender Gelehrter fdrieb unter bem erborgten Ramen: Anton Ball. S. 84.

Dell (Theodor), f. Bintier.

Dempel (), geb. (unter bem Mamen Opiritus Maper befannt), war 1808 Sofadvocat in Altenburg. G. 225. 236.

Deneler (Peter Bilh.), geb. b. 14. Febr. 1747 an Preng, einem Bleden im Golfieinifchen, geft. b. 29. Jul. 1779 ale Landfpubleus gu Stade. S. 385. 397.

Berber (Joh, Gottfr. v.), geb. d. 25. Aug. 1744 ju Morungen in Ofipreußen, 1765 an der Domschule zu Riga, 1770 hofpred. zu Budeburg 1775, Generalsuperint. zu Weimar, 1789 Biceprafident des Oberconsistor. das., gest. d. 18. Dec. 1803. S. 11. 51. 54. 149. bis 152, 165, 166 — 169, 209, 212, 242, 258, 269, 273, 295,

Benden (Friedr. v.), geb. S. 103. Dendenreich (Rart Deinr.), geb. b. 19. Febr. 1764 gu Stolpen, geft. b. 26, Apr. 1801 ju Burgwerben bei Beigenfels nach Riebers legung feiner Stelle ale Profeffor ber Philosophie auf ber Univerfis tat ju feipzig. G, 179. 242, 254. Silarion (?) G, 210, 213. Singe (,), geb.

©. 209. 215.

Dippel (Theodor Gottlieb v.), geb. b. 31. 3an. 1741 gu Gerbauen in Dftpreußen, geft. b. 23. Upr. 1796 als Stadtprafibent ju Rosnigeberg. G. 84. 225.

Doffmann (G. I. U.), geb. 1778 in Ronigeberg in Preufen, feit 1816 Rath bem tonigl. Rammergericht in Berlin. G. 225.

Solty (Luow. Beinr. Chriftoph), geb. d. 21. Dec. 1748 ju Mariens fee im hannoverschen, ftarb bald nach Bollendung feiner afadem. Laufbahn b. 1. Gept. 1776 ju hannover. G. 243. 250. 269. 273. 295. 341.

Douwald (Ernft Frenherr v.), geb. S. 112. 320. 321. Duber, (Ludw. Ferdin.) geb. 1764 ju Paris, gest. d. 24, Dec. 1804 als kurpfalzbaierscher Landesdirectionsrath ju Ulm. S. 107. Outten (Ulrich v.), geb. d. 21. Apr. 1488 auf seinem Familienschloffe

- Stafelberg in Franten, wurde vom Raifer Marimilian gum Ritter geschlagen u. jum Poeten gefront, jog mit Frang von Sidingen wiber einige beutsche Furften in ben Krieg und fich endlich, um den vielen Berfolgungen seiner Feinde ju entgehen, nach ber Schweiz, wo er auf der fleinen Infel des Burcherfees il f nau ftarb b. 30. Mug. 1523. 6. 224.
- Jacobi (Joh. Georg), geb. b. 2. Gept. 1740 ju Duffelborf, geft. b. 4. Jan. 1814 als Professor ber Poefie u. Berebsamteit auf ber Universität ju Freyburg im Breisgau. G. 243, 269. 277. 295. **323. 329. 34**1. 364.
- Jacobi (Friedr. Beinr.), Bruber bes porigen, geb. 1743 ju Duffet borf, lebt als Prafibent ber Atabemie ber Biffenfchaften ju Runs chen. 6. 84. 116.

Jacobs (Friedrich), geb. **5**. 84.

Sofrath u. Prof. in Gotha.

3fflanb (Aug. Bilh.), geb. b. 19. Apr. 1756 gu hannober, geft. b. 22. Gept. 1814 als Schauspielbirettor ben bem tonigl. Abeater au Berlin. S. 102. 107.

3m hof (Amalie v.), geb. 1776 gu Beimar, felt 1803 vermahlt mit bem tonigl. schwebisch. Dberften und Generalinspector ber Ars tillerie v. Del wig jn Stocholm. G. 51. 68. 341.

Ifiborus f. goben.

3 unger (3oh. Friedr.), geb. b. 15. Febr. 1759 gu Reipzig, mar eine Beitlang hoftheaterbichter ju Bien u. ftarb baf. b. 25. Rebr. 1797. 6. 84. 107.

Jufti (Rarl Bilh.), geb. d. 14. Jan. 1767 ju Marburg, feit 1793 ordentl. Professor ber Phil. u. feit 1806 Doctor der Theologie bas felbft. 6. 29. 51.

Rannegieger (Det. Friedr.), geb. Profess, an bem magdalenischen Gymnasium ju Breslau. S. 116, 119.

Rarich (Unna Louife), geborne Durbach, geb. b. 1. Dec. 1722 auf dem fogenannten Sammer, einer Meperen ben Bullichau, geft. b. 12. Det. 1791 ju Berlin. G. 243.

- Raft ner (Abraham Gotthelf), geb. ben 27. Sept. 1719 zu Leipzig, gest. b. 20, Jun. 1800 als tonigl. großbritt. hofrath u. Prof. ber Mathematik u. Physik auf der Universität zu Göttingen. S. 123. 136, 179. 225. 385. 390. 402.
- Ragner (306, Friedr. Aug.), geb. d. 27, Man 1732 ju Stuttgart, geft. d. 28. Dec. 1798 zu Frankfurt a. M. als graff, begenfelbscher pofrath. S. 385, 396.

Rinb (Friedr.), geb. b. 4. Marg 1768 gu Leipzig, lebt gn Dreeben. 5, 12, 34, 295, 323, 407.

- Rleift (Christian Ewalb v.), geb. b. 3. Marz 1715 zu Beblin in Pommern, gest. als Major in preuß. Diensten b. 24. Aug. 1759 zu Frankfurt a. d. D. an seinen in der Schlacht ben Kunersdorf ers haltenen Wunden. S. 34, 103. 116. 242. 258. 340. 345. 385. 392.
- Rlingemann (August), geb. 1777 ju Braunschweig, wo er als Romanen: u. bramatifcher Dichter u. als Direktor bes Theaters lebt. 5, 102,
- Stinger (Friedr, Marimilian v.), geb, 1753 zu Frankf. a. M., jest General : Lieutenant u. Director bes ersten Cabetten : Corps zu Per tersburg. S. 102. 225.

Kling 60 hr (Nicolaus), lebte als Minnesanger im 12ten u. 13ten Jahrhundert. S. 66.

- Rlopftod (Friedr. Gottlieb), geb. b. 2, Jul. 1724 zu Dueblinburg, geft. b. 14. Marz 1803 zu Damburg als tonigl. banischer Legations: eath u. martgraft. badenscher Pofrath. S. 65. 68—73, 102, 242. 247, 258, 266. 269. 295, 298. 329, 385. 389.
- Anigge (Abolph Franz Friedr. Ludw, Frenherr v.), geb. b. 16. Det. 1752 auf feinem Gute Bresenbed unweit hannover, gest. b. 6. Man 1796, als Oberhauptmann u. Scholarch zu Bremen. S. 84.
- Ropten (Friedrich v.), geb. b, 9. Dec. 1737 zu Magbeburg, geft. b. 4. Det, 1811 als hofrath daselbst. S. 364.
- Körner (Karl Theodor), geb. d. 23. Sept. 1791 zu Dresden, wide mete fich zuerst dem Bergbau, dann der Dichtkunst, ward 1812 Theaterdichter zu Wien, folgte später der lugow'schen Frenschaar zum Kampse sur Deutschlands Rettung zulest als Lieutenant u. Abstunt, und wurde ben einem Gesecht zwischen Schwerin und Gades busch t. 26. Aug. 1813 durch eine feindl. Kugel getödet. S. 103. 107. 320. 321.
- Rofegarten (Lubw, Theobul), geb. b. 1. Febr. 1758 zu Grevismuble im Medlenburgischen, lebte von 1792 als Prediger auf der Insel Rüsgen, kam 1807 als Prof. der Gesch. u. griech, Litteratur nach Groffsmalbe u. starb als königl. Consist. Nath u. ord. Prof. d. Theologic u. Pastos zu St. Jacob das. d. 26. Det. 1818. S. 34. 51. 63. 68. 116. 243, 258. 295. 341, 402. 403.
- Rogebue (Aug. Friedr. Ferdinand v.), geb. b. 3. Man 1761 zu Weismar, ward als kaiferl. ruff. Staatbrath d. 23. Marz 1819 von einem polit. Fanatiler K. Sand gemordet. S. 84. 102. 107. 111. 114. 269: 402.

- Aret fchmann (Karl Friedr.) (Rhingulph d. Barbe), geb. b. 4. Dec.
 1738 zu Bittau, gest. d. 16. Jan. 1809 als Abvocat u. Gerichtsactnar
 bas. S. 34. 107. 116. 123. 209. 214. 243. 258. 269, 385, 395.
- Rrug von Mibba (Friedrich), geb. 1776 gu Gatterstädt ben Quersfurt, war sachs. Sauptmann u. privatifirt jest auf feinem vaterl. Gute. S.
- Rrug er (3oh. Chriftian), geb. 1722 in Berlin, geft. 1750 in Sams burg ale Schaufpieler, G. 107.
- Rrummacher (Friedr. Abolph), geb. b. 13. Jul. 1768 3u Tedlens burg, fruher Prof. ju Duisburg, jest Generalsuperint. ju Bernsburg. S. 51. 59. 112. 116. 123. 152 162. 165. 329. 330 335.
- Ruh (Ephraim Moses), geb. 1731 zu Breslau von jub. Eltern, lebte v. 1763—1768 in freundschaftlichem Umgange mit Woses Mendelss sphn zu Berlin, als Caffensuber ben der Golds u. Gilbers Manus factur seines Oheims Feitel Ephraim und ftarb nach vielen Reisen in Breslau d. 3, Apr. 1790. S. 123. 146, 385. 397.
- Ruhn (Friedr. August), geb. 178. ju Gisleben, lebt ju Berlin, (vorher ju Presben). G. 258,
- Runge (Stephan), geb. zu Schwanebed b. 20. Det. 1772, jest Presbiger zu Wulferftabt, einem Dorfe im halberftabtifchen. G. 66.
- Kulttner (Karl Gottfr.), geb. d. 21. Febr. 1739 zu Pleisa bev Chemnis in Sachsen, gest. d. 13. Marz 1789 als Generalsuperintens bent zu Pirna. S. 329, 335. 385. 399.
- Anaw (Ernft August Wilhelm v.), geb. 6. 385, 399.
- La fontaine (Aug. heinr. Julius), geb. 1758 zu Braunschweig, war Prediger in halle und pripatifirt feit 1800. G. 84.
- gen, febt ohne Amt in Berlin. S. 11. 34. 44. 51. 84. 123. 143. 385. 398.
- Laun (F.), f. Schulz.
- Laurenberg (30h. Wilh.), geb. 1591 ju Roftod, geft. 1659 als Professor ber Mathematil ju Goroe in Danemark. C. 225.
- 2 a vater (30h. Kaspar), geb. d. 15, Nov. 1741 ju Burich, geff. d. 2. Jan. 1801 als Pfarrer bas. S. 116. 209. 214, 242, 258, 269.
- Beisewig (Joh. Anton), geb. b. 9. May 1752 zu hannover, gest. b. 10. Sept. 1806 als geheimer Justigrath und Prassbent des Obers-Sanitates Collegiums zu Braunschweig, S. 102, 225.
- Lessing (Gotthold Ephraim), geb. d. 22. Jan. 1729 zu Kamenz in der Oberlausis, ward 1767 Abcaterdichter zu Samburg, 1769 herzogl, braunschweig. Hofrath und Bibliothefar zu Wolfenbuttel und farb d. 15. Febr. 1781 zu Braunschweig. S. 34. 102. 107. 111. 123. 128. 165. 172. 179. 225. 269. 323. 385, 389,
- Lichtenberg (Georg Chriftoph), geb. d. 1. Jul. 1742 ju Obers Rauffabt ben Darmftabt, geft. t. 24. Febr. 1799 als tonigl. großs brit. Gofrath und Professor ber Philosophie ju Gottingen. G. 225.
- Licht wer (Magnus Gottfried), geb. b. 1. Febr. 1719 zu Wurzen im meißnischen Kreise, geft. b. 6. Jul. 1783 ale preuß. Confist. u. Res gierungerath zu halberstadt. G 123. 126. 179. 225. 226.
- Eiscov (Chriftian Friedrich), geb. 1700 im Medlenburg., lebte ums Jahr 1730 als Canbibat ber Rechte ju Lubed, bann ju Dreeben u. farb am 20. Det. 1760 ju Gilenburg in Sachfen. \$225.

- Loben (Otto Beinr. Graf v.), mit bem Dichternamen Ifiborne, geb. b. 18. Ang. 1786 gu Dresben, wo er auch jest lebt. G. 12.
- Logau (Friedrich, Frenherr v.), auch unter bem Namen: Salomon v. Golau, geb. 1604 in Schleffen, geft. b. 25. Jul. 1655 als herz zogl. Kanzler zu Liegnig. S. 385. 387.
- Lohr (3. N. C.), geb. 1760 und feit 1813 Dberpfaerer zu 3wentan ben Leipzig. G. 84. 85.
- Louise (Fürftinn von Reuwied), geb. b. 11. Marg 1773. 6. 12.
- Edwen (Joh. Friedr.), geb. 1729 zu Klausthal, gest. b. 23. Dec. 1771 als Registrator zu Rostod. S. 11. 34. 179. 385.
- Log (Georg), geb. S. 385. 400.
- Endwig (Christiane Sophie, geborene Fritsche), geb. war Frau eines Sagereiters zu Maklan ben Merfeburg, u. Karb b. 28. Febr. 1815 zu Steudig.
- Euther (Martin), geb. ben 10. Nov. 1483 ju Gieleben, geft. ben 18. Febr. 1546 baselbst, wohln er als Doctor u. Profess. b. Theol. ju Wittenberg eine Reise gemacht hatte. S. 224, 269.
- Daaf (3. G. C.), geb. 1778 in Erottbotf ben Balberfabt, jest Profes. b. Philof. in Balle. G. 84.
- Mahlmann (Siegfried August), geb. b. 13. Man 1771 zu Leipzig, Lebt baselbst als königl. sachs. Pofrath u. privatifirender Gelehrter. S. 34, 86, 116, 258, 292, 295, 311, 402,
- Manfo (306. Raspar Friedr.), geb. 1759 ju Bella, einem Fleden im Derzogthum Gotha, jest Prof. u. Rettor in Breelau. S. 116. 179, 198, 209, 216, 295, 320, 323, 364.
- Maftalier (Rarl), geb. b. 16. Nov. 1731 ju Bien, geft. b. 6. Oct. 1795 als Prof. ber foonen Biffenfchaften auf b. Universität daselbft. 5. 243.
- Matthisson (Friedrich. v.), geb. d. 23. Jan. 1761 zu Sohendobes leben ben Magdeburg, von 1794 Reisegefährte der Fürstinn von Anshalt = Deffau, jest als geheimer Legationsrath u. Oberbibliothekar zu Stuttgart. S. 116. 118. 225. 234. 243. 269. 295. 302 309.
- Meifner (Aug. Gottlieb), geb. b. 4. Nov. 1753 ju Baugen, seit 1785 Professor zu Prag, bann zu Fulba, gest. b. 10 Febr. 1807 als fürstl. naffauischer Confistorialrath u. Director zu Fulba. S. 84. 114. 123. 329.
- menger, f. Sifcart.
- Mereau (Sophie), f. Brentano.
- Wichaelis (3ah. Benjamin), geb. b. 31. Dec. 1746 zu Bittau, gest. ben 30. Sept. 1772 zu halberstadt als privatifirender Selehrter. S. 123. 165. 225. 364. 402.
- Miller (30h. Martin), geb. b. 3. Dec. 1750 zu illm, geft. b. 11ten Jun. 1814 als tonigl. wurtemberg, geiftl. Rath u. Decan ber Dids cese baselbst. 6. 269. 295.
- Mnioch (3oh. Jacob), geb. 1765 ju Elbing in Preugen, geft. ben 22. Febr. 1804 ale erfter Directioneaffeffor ben der tonigl. preug. Lotteriebirettion ju Barican. S. 123.
- Mnioch (Maria geb. Schmibt, Gattinn bes Borigen), geb. 1779, geft. 1799. 6. 123.

- Dofderofd (3oh. Dichael), and unter bem Ramen Philan's ber von Sittewalb, geb. b. 5. Marg 1600 ju Buffabe im Sanauischen, gest. b. 4. Apr. 1669 als Prafibent ju hanan auf einer Reise zu Worms. G. 225.
- Muchter (Rart Friedr.), geb. ben 2. Sept. 1763 gu Stargard in Pommern, lebt als Kriegerath ju Berlin. **6**. 123-269. 385, 399.
- **©**. 67. Duller (Dit.), geb. **©**. 341.
- Dutler (Maler Friedr.), geb. 1750 in Rreugnach, lebt jest in Rom. S. 258.
- Dullner (Amanbue Gottfr. Abolph), geb. b. 18. Det. 1774 gu Bans gendorf ben Beifenfels, lebte als Abbocat ju Beifenfels u. murbe 1817 fonigl. preuß. Dofrath. G. 103.
- Murner (Thomas), geb. 1475 ju Strafburg, wurde 1508 bom Raifer Maximilian I. ju Borme als Dichter getrent u. farb als Doctor b. Theol., Prebiger u. Professor ju Encern zwischen ben Sahren 1531-37. G. 224.
- Mufaus (30h. Kart Aug.), geb. 1735 ju Jena, geft. b. 28. Det. 1787 ale Prof. am Gymnaf. ju Beimar. G. 84. 225.
- Mnlius (Chrifflob), geb. b. 11. Dov. 1722 im Dorfe Reichenbach in ber Dberlaufig, geft. b. 6. Mary 1754 in Conbon, auf einer Reife nach America. S. 179.
- Rachtigal (3. C. C.), geb. b. 25. Febr. 1753 ju Salberftabt, geft. baf. b. 21. Jun. 1819 ale Generalfup. u. Ephorus ber Domfchulc. G. 84. Raubert (Benedicte, geborne Debenftreit), geb. 1760 ju Leipzig, geft. 1818 ju Raumburg. G. 84.
- Meanber **5**. 210.
- Meubed (Balerius Bilh.), geb. 1765 ju Arnstadt in Schwarzburg Sondershaufen, jest Rreisphyfitus ju Steinau in Riederfchleffen. **5**. 179. 198. 243. 320.
- Reumart (Georg), geb. b. 16. Darg 1621 ju Dublhaufen, geft. b. 8. Jul. 1681 als Archivsecretar und Bibliothetar ju Weimar.
- Ricolan (Lubw. heint. v.), geb. b. 29. Dec, 1737 gu Strafburg, fam 1770 als Cabinetefecretar u. Bibliothetar des Groffurften nach Petersburg, ward 1796 taifert. Staatbrath, 1798 Directord. Masdemie ber Biffenschaften u. nach Riederlegung dieses Amtes 1801
 ruffischer geheimer Rath u. Ritter mehrer Orden. G. 34, 40,
 85. 123. 132. 179, 209. 215. 364, 385. 400.
- Riemener (August Bermann), geb. b. 1. Gept. 1754 an Salle, Doctor u. Prof. b. Theol. u. Rangler baf. S. 258. 264. 270. 329.
- Rovalis (od. mit feinem eigents. Namen Friedr. Ludw. v. Pars benberg), geb. b. 2. Mary 1772 gu Beißenfels, farb ebend. b. 25. Mary 1801 nach feiner Ernennung jum Amtshauptmann. 269, 270.
- Des feld (Gotthelf Friedr.), geb. jn Afchereleben b. 31. Aug. 1735 M. u. Paftor u. Inspector ju Cofnig in der iconburgifchen Derts fchaft Stein. G. 179.
- Dfterbingen (heinrich v.), lebte im 12ten u. 13ten Jahrhundert als Minnejanger. G. 34. 66.

Diearius (Mbam, eigentl. Sifchlager), geb. 1603 gu Afcherde leben, mar Professor gu Leipzig, ging mit ber bolfteluchen Gefandtichaft als Rath nach Perfien u. ftarb d. 22. Febr. 1671 in feis nem Baterlande. G. 216. 385 386.

Deblenschläger (Abam), geb. in Danemark, früher Theatere Director in Kopenhagen, darauf Prof. b. Afthetik in Kiel u. feit 1815 Ritter vom Danebrog. S. 102.

Dpig (Martin), geb. b. 23. Sept. 1597 zu Bunglau in Schleffen, war 1622 Prof. am Gymnafium zu Weißenburg in Siebenburgen, 1624 Rath ben b. Bergogen zu Liegnig u. Brieg, wurde 1625 vom Raifer Ferdinand II. mit bem poetfichen Corber gefront, 1628 uns ter b. Ramen Martin Dpig von Boberfeld in ben Abels ftand erhoben , u. ftarb als tonigt. polnifcher Gecretar u. Diftorios graph 1639 ju Dangig an der Peft. G. 114. 116. 178. 225. 242. 320, 340, 364, 385,

Dtto IV. mit bem Pfeil, Markgraf von Brandenburg, ein Minnes fanger ums Jahr 1298. G. 269.

- Dverbed (Chrift. Moolph), geb. b. 21 Mug. 1755 ju Lubed, Doce tor der Rechte, Dbergerichtsprocurator u. feit 1793 Enndicus des Domcapitele, barauf Burgermeifter baf. , geft. ben 9. Darg 1821. **6.** 179. 269.
- Paste (30h. Sam.), geb. ju Selow ben Frantfurt a. b. D. 1727, war Prediger gu Magbeburg und ftarb nach Ricberlegung feines Amtes b. 14. Det. 1787. G. 329.

Paul (Bean), f. Richter.

Pfeffel (Gottlieb Conrad), geb. 1736 ju Colmar im Elfaß, verlor 1757 den Gebrauch feines Gefichts, errichtete 1773 eine Rriegefchule su Colmar u. ftarb baf. 1809 ale Prafibent des evang. Confiitor. u. beffendarmstädtischer pofrath. S. 34. 35. 41. 51, 84, 95. 123, 136, 163. 225. 275. 364. 368 — 376. 385. 398.

Philander von Sittewald, f. Dofcherofch. Pichler (Caroline), geborne v. Greiner, lebt in Bien.

Podels (Rart Friedr.), geb. b. 15. Dov. 1757 ben Balle, mar hers jogl. braunfchweig. Rath feit 1790 u. ftarb ju Braunfchweig 18 . . **6**. 123, 145.

Pragel (R. G.), geb.

65. 34, 50, 179, 203, 281.

Ra'bener (Gottlieb Bilhelm), geb. b. 17. Sept. 1714 gu Bachau unweit Letpzig, geft b. 22. Mars 1771 als Dberfteuetrath ju Dress ben. S. 223. 225. 228.

Rachel (Boachim), geb. b. 28. Febr. 1618 gu Lunden im Bergogthum Solftein, geft. b. 3. Dan 1669 ale Rector ju Schlesmia.

Ramter (Rarl Bilhelm), geb. b. 25. Febr. 1725 ju Colberg in Dine terpommern , war Prof. der iconen Biffenich. benm Cabettencorps u. Mitglied ber Atademie ber Biffenich., wie auch Mitbirector des Mationaltheaters ju Berlin u. ftarb d. 11. Apr. 1798 baf. G. 123. 242, 249, 329,

Rasmann, (Friedrich), geb. b. 3. Man 1772 gu halberftadt, Prie vatgelehrter gu Munfter. G. 325. 326. 385. Ratichtn (Joseph Franz), geb. b. 22. Aug. 1757 gu Bien, geft. b. 31. Man 1810 baf. als faifert. Regierungerath u. erfter Director ber Lotto : Gefalleadministration. G. 116. 225.

- Rede (Charl. Elife Conftantia v. ber), geb. Reicheptaffinn v. Des bem, auch mit bem Dichternamen: Elifa, geb. b. 20. May 1756 ju Schonburg in Curland, lebt icht zu Dreeben. S. 210. 218. 270, 280, 286,
- Redert (Rarl Chriftian), geb. 1639 ju Minden, geft. b. 20, Febr. 1800 als heffenhomburg. u. hohenzollerischer Refident u. geheimet Legationerath am preug. Dofe ju Berlin. 6. 340.

Reinbed (G.), geb. Prof. zu Stuktgart. S. 84. Reinwald (Wilh. Friedr. herm.), geb. d. 11. Aug. 1737 zu Was fungen ben Meiningen, feit 1784 herzogl. fachsen smeiningischer

Rath. 6. 123.

Rhingulph der Barbe, f. Kretschmann.

- Richter (Ican Paul Friedr.), geb. 1763 zu Bunfiedel im Bans reuthichen, lebt mit bem Charafter eines Legationeraths in Bans reuth. G. 84. 116. 225.
- Rift (Johann), geb. b. 8. Marg 1607 ju Pinneberg im Solfteinie ichen, geft. b 31. Mug. 1667 als medlenburg. Rirchenrath u. Paftor au Bebel: 65, 269.
- Rochlig (Friedr.), geb. 1770 in Leipzig, wo er als fachsen : weimars icher Dofrath privatifirt. G. 84. 107. 114.
- Rollenhagen (Georg), geb. d. 22. Apr. 1542 ju Bernau in ber Mittelmart, gest. den 18 May 1609 als Rector zu Magbeburg. 5. 67. 123. 225.
- Roller (Gottfr. Gunth.), geb. M. u. Landprediger in ber **6**. 402. Laufis.
- Romanus (Rarl Frang), geb. 1731 in Leipzig, geft. 1787 ju. Dress den als geheimer Rriegsrath. . 107.
- Roft (3oh. Chriftoph), geb. b. 7. Apr. 1717 ju Leipzig, geft. 1765 als Dberfteuersecretar ju Dresben. 6. 34. 212. 340.
- Rudolphi (Caroline), geb. 1754, erft Borsteherinn einer Erzie-hungsanstalt zu Sam ben Samburg, bann feit 1803 einer abnlichen zu Geibelberg, farb baf. b. 15. Apr. 1811. S. 269. 295.
- Rudert (Friedr., gewohnl. Fremmund Reimar genannt), geb. hielt fich früher in Rom auf. S.
- Sache (Sane), ein Meisterfänger, geb. b. 5. Nov. 1494 ju Rurns berg , geft. b. 25. 3an. 1576 als Schuhmacher baf. S. 107. 224.
- Sali's (Joh. Gauben; Frenherr v.), geb. 1762 ju Geemis in Graus bunben, lebt ohne Amt zu Malans in Graubunden. G. 209. 212. 269**.** 275 — 277. 295.
- Salamann (Chriftian Gotthelf), geb. b. 1. Jun. 1744 ju Some merba unweit Erfurt, geft. b. 31. Det. 1811 als Director, ber von ihm gestifteten Erziehungsanstalt ju Schnepfenthal 'ben Gotha. **5**. 84.
- Sangerhaufen (Christoph Friedr.), geb. d. 17. Man 1740 zu Großtorbetha ben Beißenfele, gest. d. 22 Dec. 1802 als Rector u. Prediger zu Aschreieben. S. 364. 385.
 Schiebeler (Daniel), geb. d. 25. Marz 1741 zu Samburg, gest. d. 19. Ang. 1771 als Doctor der Rechte u. Canonicus das. S. 12.
- 179, 314, 320, 323, 329,
- Schict (**E.** 179. 194.
- Shifaneber (Immanuel), geb. 1751 gu Regensburg, geft. 1812 ale Schaufpielbirector ju Wien. 6. 114.

- Schill'er (Friedrich v.), geb. den 10. Nov. 1759 zu Marbach im Burtemberg., 1782 Theaterdichter zu Mannheim, 1789 Prof. der Philos. zu Jena, 1796 Prof. d. Gesch. ebend., 1802 in den Reichse adelstand erhoben, gekt. d. 10. May 1805 zu Weimar als sachsensmeinungenscher Postath. S. 11. 12—19. 34. 48, 102. 103. 116. 162. 165. 179. 183—193. 209. 210. 242. 258. 269. 295. 298. 385. 393. 406.
- Schilling (Friedr. Suftav), geb. 1766 ju Dreeben, wo er ale Pris vatgelehrter lebt. G. 84.

Shint (30h. Friedr.), geb. Prediger zu Berlin. G. 288.

- Schlegel (Joh. Ellas), geb. d. 28. Jan. 1718 ju Weißen, gest. d. 13. Aug. 1749 als Prof. an der Ritterakademie zu Soroc. S. 102. 107. 178.
- Schlegel (Joh. Abolph), Bruber des Berigen, geb. b. 18. Sept. 1721 zu Meißen, gest. d. 16. Sept. 1793 als Consistorialrath u. Susperintendent zu hannver. S. 123. 179. 243. 258. 364.
- Schlegel (Ang. Wilh. v.), geb. b. 8. Sept. 1767 zu hannover, war v. 1790 1801 Professor zu Jena, lebte barauf einige Beit zu Bers lin seit 1804 auf Reisen und seit 1820 als Professor an ber Universität zu Bonn. S. 11. 19. 51. 62. 116. 165. 269. 314 319. 320.
- Schlegel (Afiebr.), Bruder bes Borigen, geb. 1772 gu hannover, v. 1800 1802 Privatbocent ju Jena, jest ju Bien als Legationes rath. 6. 269.
- Schmid (Conrad Arnold), geb. d. 23. Febr. 1716 ju Luneburg, geft. b. 11. Rov. 1789 als Confistorialrath u. Prof. am Carolinum ju Braunschweig. S. 258. 265. 340.
- Schmidt (Ernft), geb. S. 210. 218.
- Schmibt (Jacob Friedr.), geb. b. 2. Apr. 1730 gu Blaffenzelle im Sothaischen, gest. b. 2. Marz 1796 als erfter Pastor zu Gotha. 5. 341.
- Schmidt (Friedr. Bill. Aug.), geb. ju Fahrland in b. Mart Brans benburg, feit 1797 gandprediger ju Berneuchen, feit 1813 Obers prediger ju Derenburg. G. 341.
- Schmidt (Klamer Cberhard Karl), geb. d. 29. December 1746 ju halberfladt, Kriege = Commissarius am Dom bas. 5. 116. 295. 325. 364.
- Schmibt v. kubede geb. S. 12, 26, 165.
- Somibt : Phifelbet (Cont. Friedr.), geb. ben 3. Jul. 1770 ju Braunschweig, fruher Privatbocent ju Kopenhagen, jest Juftigrath und Committiere im General : Land : Donomies u. Commerzcoll.
- Schneiber (Culogius), geb. b. 20. Oct. 1756 im Dorfe Bipfelb ben Barzburg, war bischoftlicher Bicar, bann Civilcommiffar ben ber Trmee vom Elfaß und wurde b. 1. Apr. 1794 ju Paris guillotis mirt. S. 243.
- Schnepper (hans), genannt Rofenbluth, lebte in ber Mitte bes 15ten Jahrhunderts. G. 107.
- Schreiber (Will. Alonf.), geb. d. 12. Det. 1765 gu Kappel in Basben, jest hofrath und historiograph zu Karleruhe. G. 34. 116. 117. 284.
- Schreiber (Christian), geb. 1787 in Eisenach, wo er privatifirt. 6. 179. 282.

G á t 🚱



. Schrober (Friedr. Lubm.), geb. 5. 3. Rov. 1743 ju Bertin, mar Schauspielbirector ju hamburg und ftarb ben 3. Sept. 1816 auf

Schungspreinterlot zu Pamburg. G. 107. 111.
Schubart (Christian Friedr. Damiel), geb. d. 26. Marz 1739 zu Obersontheim in Schwaben, gest. b. 10. Oct. 1791 als hofs und Theaterdichter zu Stuttgart nach zehnjähriger Gefangenschaft auf der Festung Hohenasperg. S. 51. 242. 295.
Schwab (Gustav), geb. d. 19. Jun. 1792 zu Stuttgart, lebt das.

als Prof. am Symnasium.

Schwabe (3oh. Gottlob Samuel), geb. 1747, ehemal. Conrector u. Profeffor ju Beimar. 6. 12.

Schulg (Friedr. Mug.), geb. 1770 ju Dresben, Magifter b. Phil. u. Schriftfieller unter bem Mamen Friebr. Laun. 6. 12. 85.

Schulg (Ernft), geb. 1789 ju Celle im hannoverschen, ftubirte in Sottingen bie alte Litteratur, machte ben Feldgug jur Befrepung feines Baterlandes mit und ftarb ju Celle 1817, 6. 34. 67. 73 -76. 116. 120.

Schummel (3oh. Gottlieb), geb. 1748 in Schlefien, geft. 180. ale Profess. in Liegnis. S. 84.

Shuse (Stephan), geb. 177. ju Dipenftabt ben Magbeburg, pris vatgelehrter in Dreeben. E. 33.

Seibel (Rari), geh

5, 165,

Selmar, f. v. Brintmann.

Seume (3oh. Gottfr.), geb. b. 24. Jan. 1763 ju Knanthain ben Leipzig, war fruherhin ruffischer Lieutenant, privatifirte bartuf ju Beipzig u. farb nach vielen feltsamen Schickselen b. 13. Jun. 1810 im Babe ju Toplit. 6, 34, 48, 269.

Sined, f. Denis.

Sintenis (Christian Friedrich), geb. b. 12. Mars 1750, anhalts gerbstischer Confistorials u. Rirchenrath, Pastor u. Profesor ber Theol. u. Metaphysit an bem anhalt. Gesammts Gymnas, ju Berbst **E**. 84.

Soben (Julius Graf v.), geb.

5. 102.

Coltan (Dietrich Bilhelm), geb. b. 15 Marg 1745 gu Bergeborf, mar Raufmann ju Petersburg, privatifirt feit 1798 ju Buneburg. **Ø**. 67.

Connenberg (Frang Anton Joseph Sgnag Maria, Frenherr v.), geb. b 5. Sept. 1779 ju Munfter, enbete fremwillig fein Leben auf ber Universität gu Jena b. 22. Nov. 1805. S. 295.

- Spalbing (Georg Lubm.), geb. den 8. April 1762 gu Barth in Schwedisch = Pommern, war Prof. d. alten Gyrachen am berlinisch = tolnifden Gymnaf., u. ftarb b. 7. Jun. 1811 ju Friedrichsfelbe ben Berlin. S. 179. 270.
- Spiegel (Dietrich Ernft, Frenherr van Pidelsheim), geb. 1737 ju Banreuth, geft. 1789 baf. als Geheimerath. E. 269.

Spiritus Asper, f. Bempel.

Starte (Gotthelf Bill. Chriftoph), geb. b. 9. Dec. 1762 ju Bern: burg, lebt als hofprediger ju Ballenfiedt. G. 84. 270.

Steigentesch (Ernft August v.), geb. b. 12. Jan. 1774 gu Sile besheim, jest faifert. öftreichischer Dberft zu Bien, u. feit 1816 Commandeur des Leopoldordens. 6. 107. 258. 320.

28

- Stephanie (ber Jungere, Gottlieb), geb. b. 19. Febr. 1741 3ún Breslau, gest. b. 23. Jan. 1800 als Mittglied des t. t. Mationals theaters zu Wien. S. 107.
- Stolberg (Christian, Graf v.), geb. 1748 zu hamburg, war Amtsmann zu Tremsbuttel im holfteinischen, u. starb 1821 als königl. banischer Kammerherr auf seinem Gute Windebyn im holsteinischen. S. 11. 225. 243. 295.
- Stolberg (Friedr. Loopold, Gr. v.), Bruber bes Worigen, geb. b. 7. Nov. 1750 zu Bramftabt im holfteinischen, mar Praffbent b. fürsibischich in Kegietung zu Eutin, trat 1800 v. d. protestant. zur römisch fathol. Religion über und lebte seitbem zu Munster, wo er 1820 d. ftarb. S. 11. 116. 209. 225. 243. 251. 258. 329.
- Stredfuß (Rarl), geb. 1779 ju Gera, jest tonigl. preuß. Regier rungerath ju Merfeburg. S. 34. 221.
- Sturg (helfrich Peter), geb. b. 16. Febr. 1736 zu Darmstadt, gest. b. 12. Nov. 1779 auf einer Reise, zu Bremen, als herzogl. oldens burg. Etaterath. 6. 225.
- Sucro (Christoph Joseph), geb. 1718 ju Königsberg in ber Rens mark, gest. 1756 als Professor zu Koburg. S. 179.
- Thummel (Moris Aug, v.), geb. 1738 zu Schönfelb ben Leipzig, war herzogl. foburgischer geheimer Rath und Minister bis 1783, wo er fich von öffentl. Geschäften zurudzog, farb zu Sonneborn im Gothaischen 1817. S. 67. 84. 364.
- Tiedge (Christoph Aug.), geb. 1754 zu Garbelegen im Magbeburg gischen, lebte als Canonicus früherhin zu Salberstadt, Magbeburg und Quedlindurg, später abwechselnd zu Halle und Berlin, reisete 1805—1808 mit Fr. v. d. Rede durch Deutschland, die Schweiz und Italien und lebt jeso zu Dresben. S. 34. 123. 141. 179. 196. 210. 218. 269. 295. 309. 320. 323. 325. 326. 364.
- Tied (Ludwig), geb. b. 31. Man 1773 zu Berlin, Doctor ber Phis tosaphie, lebte eine Reihe von Jahren in Rom, jest zu Dreeben, S. 11. 85. 269. 320.
- Ariller (Daniel Wilh.), geb. b. 10. Febr. 1695 ju Erfurt, gest. b. 22. Man 1782 als hofrath u. Prof. b. Medicin ju Wittenberg. S. 123. 146.
- Trnmberg (Sugo v.), geb. im Dorfe Trnmberg im Burgburgis fchen, mar feit 1260 Schullehrer ju Teurstadt ben Bamberg, und ftarb 1309. S. 123. 224.
- Ticherning (Andreas), geb. ben 18. Nov. 1611 zu Bunzlau in Schlessen, gest. d. 27. Sept. 1659 als Prof. d. Poesse zu Rostod. S. 242. 364. 385. 387.
- Athland (Ludwig), geb. ben 26. Apr. 1785 ju Tubingen, lebt als Rechtsgelehrter ju Stuttgart. S. 12. 51.
- unger (Friederife Gelene, geb. von Rothenburg), geb. 1751 gu Berlin, war Gattinn des daf. verftorbenen Buchhandlers J. F. unger, u. farb b. 21. Sept. 1813. S. 84.
- Unger (Johanne Charlotte, geb. Blegler), geb. 1724 zu halle, war gekrönte Dichterinn u. ftarb b. 29. Jan. 1782 zu Altona als Gattinn des berühmten Arztes J. A. Unger. S. 269.

- il 3 (36). Peter), geb. b. 3. Oct 1720 ju Anspach, gest. b. 12. May 1796 bas. ale Affessor b. faiserl. Landgerichte ju Rurnberg u. bransbeuburg. onolzbachischer Rath. S. 67. 179. 209. 216. 225. 243. 258. 269. 364.
- Belbed (Beinr. v.), ein Minnefanger um bas Jahr 1180. S. 269. Bogelweibe (Balther von ber), ein bekannter Minnefanger, farb im Jahre 1250. S. 269.
- Boß (Joh. Heinr.), geb. ben 20. Febr. 1751 zu Sommersborf im Medlenburgischen, zulest angestellt als Rector zu Eutin, bann ohne Anstellung zu Jena, jest als Atademiker mit Hofrathstitel zu Selberg. S. 66. 68, 242, 258, 269, 270, 271, 289 292, 295, 323, 340, 349, 364, 385, 396.
- Bog (Julius v.), geb.

6. 107.

- Bachter (G. Ph. Leonhard), unter bem Ramen Beit Beber, geb. 1762 ju hamburg, wo er noch lebt. G. 84.
- Bagner (Ernft), geb. ju Rogdorf ben Meiningen, geft. ale privas tifirender Gelehrter ju Meiningen b. 25. Kebr. 1812. 6. 84.
- Balbis (Burfard), wahrscheinlich aus Albenborf an ber Werra in Bessen geburig, war Raplan ber Landgrafinn Margaretha von Bessen u. Karb nach 1554. S. 123.
- Ball (Unton), f. Scine.
- Bandebeder Bote, f. Claubius.
- Barte (Jacob v. ber), ein Minnefanger

S. 269.

- Beber (Beit), f. Badchter.
- Wedherlin (Georg Rudolph), geb. d. 15. Sept. 1584 zu Stutte gart, lebte in seinem mannlichen Alter in England, wo er 1620 zu London ben der deutschen Kanzlen als Secretar in Diensten des Kursfürsten Karl Friedrich von der Pfalz angestellt war u. daseibst 1651 starb. S. 242. 320. 340. 385. 386.
- Beiße (Christian Felir), geb. d. 28. Jan. 1726 zu Annaberg im Erzgebirge, gest. b. 16. Dec 1804 als Rreissteuereinnehmer zu Leipz zig. S. 102. 107. 114. 133. 140. 209. 215. 269. 295. 323. 385. 393.
- Beißenthurn (Johanne Franul ob. Beronica v., geb. v. Gruns berg), geb. zu faiserl. fonigs. Hofschauspielerinn u. dras matische Dichterinn zu Wien. S. 112.
- Beisser (Friedrich), geb. d. 7. Marz 1761 zu Stuttgart, Obersfieuerrath ben d. ersten Departement der königs. Oberfinanzkammer das. S. 123. 147. 210. 220. 385. 400.
- Beppen (Joh. Aug.), geb. d. 3. Febr. 1742 zu Mordheim, war Gerichte: Amtmann zu Oldershausen, u. lebt jest auf seinem Gute zu Widershausen im Hannöverschen. S. 34. 45. 123. 144. 225. 235. 364. 385. 398.
- Werner (Friedr. Ludw. Bacharias), geb. 1768 zu Königeberg, war Kammerfecretar in Barfchan, privatifirte dann in Berlin, u. besfindet fich jest, nachdem er zur kathol. Kirche übergegangen, als Pater in Wien. S. 103.
- Bernide (Chriftian), auch Bernigf u. Barned, war von Geburt ein Preufe, lebte in ber letten Balfte bes 17. a. im Un=

fange bes 18. Jahrh, u. ftarb 1710 ju Parts als banischer Staatss rath u. Refibent am frangos, hofe. G. 385. 388.

Westermann

©. 320.

- Begel (F. G.), geb. 1747 in Sonbershaufen, geft. baf. 1819.
- Wieland (Christoph Martin), geb. b. 5. Sept. 1733 zu Biberach, gest b. 20. Jun. 1812 zu Osmanustädt ben Weimar, als herzogi. jächs. weimarischer Gofrath. S. 34. 65. 66. 84. 114. 179. 209. 210. 225. 258. 262. 314. 329. 364.
- Billamov (Joh. Gottlieb), geb. 1736 ju Mohrungen in Preußen, geft. b. 6. Man 1778 als Professor ju Petersburg. S. 123. 135. 165. 166, 258.
- Binkler (Rarl Gottfr. Theodor), mit dem Dichternamen The os dor hell, geb. d. 9. Febr. 1775 ju Balbenburg im Schönburgisichen, lebt als Secretar der königl. Theater, so wie der Akademie der bilbenden Kunfte mit dem Charakter eines hofrathe zu Dresden. S. 107. 320. 408.
- Bithoff (30h. Philipp Lorenz), geb. b. 1. Jun. 1725 zu Duisburg, gest. das. 8. 3. Jul. 1789 als Professor der Beredsamkeit und griech. Sprache, wie auch Pofrath und Leibarzt des Grasen zu Steinfurth. S. 179.
- Bitschel (Joh. Deinr. Wilh.), geb. b. 9. May 1769 zu hensenfelb, Prediger zu Nurnberg. S. 210. 217.
- Burg (Conrad v.), ein Minnesanger, geb. gest. 1287
- B n f (30h. Rubolph), ber altere, geb. b. Sanuar 1763 gu Bern, feit 1791 Pfarrer gu Buchfee ben Bern. 6. 123. 320. 364. 379 383.
- 3 a charia (Just. Friedr. Wilh.) geb. d. 1. Man 1726 zu Frankens hausen, gest. d. 30. Jan. 1777 als Professor am Carolinum zu Braunsschweig. S. 66. 67. 116. 123. 128. 269.
- Beiler (Martin), geb. 1589 ju Rauben in Stepermart, geft. 1621 als Ephorus bes Comnaf. ju Ulm. S. 364.
- Bernis (Chriftian Friedr.), geb. b- 11. Jan. 1717 ju Zangermunde, geft. b. 7. Det. 1744 baf. ale fonigl. preuß. Gerichtshalter ju Rlofter Reuendorf. G. 179. 340.
- Biehnert (Amad.), geb. S. 407.
- 3 ollikofer (Georg Joachim), geb. b. 5. Aug. 1730 ju St. Gallen in ber Schweig, geft. b. 22. Jan. 1788 ale reformirter Prebiger ju Leipzig. S. 269.
- 3 chelein (Juftus Friedr.), geb. 1760 zu Baireuth, geft. 1802 zu Meuftadt am Kulm im Fürftenth. Baireuth, ale königl. preuß. Justigamtmann. S. 217.

Berichtigung ber Druckfehler, Die in einigen Eremplaren fteben geblieben find.

6. 177 Beile 7 von unten ftatt Lebens lies Befers 4 von oben hinter traumt fehlt (,) s 198 ftatt Rummer 8. fese 7. **= 202** 9. 's 203 10. 9. = 267 11. 10. von oben fatt Bettftreit I. Bettftreitet • 249 . fehlt hinter ", Run ift" ein -**261** 11 von unten fehlt hinter mable bas Bort nach. = 278

Magbeburg, gedruckt ben Christian Jacob Banel.